

VERORDNUNG (EG) Nr. 2086/98 DER KOMMISSION**vom 30. September 1998**

zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1672/98 über die Festsetzung des Umfangs, in dem die im Juli 1998 gestellten Anträge auf Einfuhrlizenzen für bestimmte Eier und für Geflügelfleisch entsprechend der Regelung der Abkommen zwischen der Gemeinschaft und der Republik Polen, der Republik Ungarn, der Tschechischen Republik, der Slowakei, Rumänien und Bulgarien genehmigt werden können

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2771/75 des Rates vom 29. Oktober 1975 über die gemeinsame Marktorganisation für Eier⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1516/96 der Kommission⁽²⁾,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2777/75 des Rates vom 29. Oktober 1975 über die gemeinsame Marktorganisation für Geflügelfleisch⁽³⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2916/95 der Kommission⁽⁴⁾,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2783/75 des Rates vom 29. Oktober 1975 über die gemeinsame Handelsregelung für Eialbumin und Milchalbumin⁽⁵⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2916/95,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 3066/95 des Rates vom 22. Dezember 1995 über Zugeständnisse in Form von gemeinschaftlichen Zollkontingenten für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse und zur autonomen und befristeten Anpassung bestimmter in den Europa-Abkommen vorgesehener Zugeständnisse für landwirtschaftliche Erzeugnisse, um dem im Rahmen der multilateralen Handelsverhandlungen der Uruguay-Runde geschlossenen Übereinkommen über die Landwirtschaft Rechnung zu tragen⁽⁶⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1595/97⁽⁷⁾,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1899/97 der Kommission vom 29. September 1997 zur Festlegung der die Sektoren Geflügelfleisch und Eier betreffenden Durchführungsbestimmungen zu der in der Verordnung (EG) Nr. 3066/95 des Rates vorgesehenen Regelung sowie zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 2699/93 und (EG) Nr. 1559/94⁽⁸⁾, insbesondere auf Artikel 4 Absatz 5,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Mit der Verordnung (EG) Nr. 1672/98 der Kommission⁽⁹⁾ wurden der Prozentsatz der Genehmigung der in den ersten zehn Tagen des Monats Juli gestellten Lizenzanträge sowie die für die Anträge der ersten zehn Tage des Monats Oktober 1998 insgesamt verfügbare Menge festgesetzt.

Aufgrund eines Fehlers bei der Übermittlung der Daten der Gruppe 9 an die Kommission wurden den Marktteilnehmern zu große Mengen gewährt. Die für die Anträge der ersten zehn Tage des Monats Oktober 1998 verfügbaren Mengen sind daher entsprechend zu reduzieren —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

In Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1672/98 wird die für die Gruppe 9 verfügbare Menge auf „1 330,78“ festgesetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. Oktober 1998 in Kraft.

⁽¹⁾ ABl. L 282 vom 1. 11. 1975, S. 49.

⁽²⁾ ABl. L 189 vom 30. 7. 1996, S. 99.

⁽³⁾ ABl. L 282 vom 1. 11. 1975, S. 77.

⁽⁴⁾ ABl. L 305 vom 19. 12. 1995, S. 49.

⁽⁵⁾ ABl. L 282 vom 1. 11. 1975, S. 104.

⁽⁶⁾ ABl. L 328 vom 30. 12. 1995, S. 31.

⁽⁷⁾ ABl. L 216 vom 8. 8. 1997, S. 1.

⁽⁸⁾ ABl. L 267 vom 30. 9. 1997, S. 67.

⁽⁹⁾ ABl. L 212 vom 30. 7. 1998, S. 8.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 30. September 1998

Für die Kommission
Franz FISCHLER
Mitglied der Kommission
